



Hagen, den 28.10.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in diesem Elternbrief möchte ich Sie über die Auswirkungen des Wegfalls der Maskenpflicht am Sitzplatz (Beschluss des Schulministeriums vom 28.10.2021) bezüglich der Quarantäneregeln für die verschiedenen Altersstufen informieren und außerdem Handlungsempfehlungen an Sie und Ihre Kinder weitergeben.

Klasse 1 - 6:

In dieser Altersgruppe (bis 12) können die meisten Schüler*innen noch nicht geimpft sein. Oberstes Ziel sollte deshalb für die nicht geimpften Kinder neben der Verhinderung neuer Infektionen sein, die Gefahr von Quarantäneanordnungen des Gesundheitsamtes zu verringern. Daher **empfehle** ich in diesen Klassenstufen allen Schüler*innen und Lehrer*innen im Unterricht weiterhin mindestens einen Mund-Nase-Schutz (MNS) zu tragen. Nur so kann in einem Infektionsfall eine Quarantäneanordnung für Sitznachbarn des infizierten Kindes vermieden werden.

Klasse 7 -10:

In dieser Altersgruppe (ab 12) sind schon viele Schüler*innen geimpft. In einem Infektionsfall müssen **vollständig geimpfte Sitznachbarn** eines infizierten Mitschülers nicht in Quarantäne, auch wenn Sie am Sitzplatz keine Maske mehr tragen.

Bisher **nicht geimpfte Schüler*innen** können bei einem Infektionsfall eines Sitznachbarn mit Sicherheit nur dann eine Quarantäne vermeiden, wenn sie auch am Sitzplatz eine FFP-2 – Maske getragen haben (ein einfacher MNS reicht nicht mehr aus, wenn der infizierte Mitschüler keine Maske getragen haben sollte). Der einfachste Weg, für sich eine Quarantäne zu verhindern und auch das Risiko einer Infektion zu verringern bleibt deshalb die Impfung. Hierzu gebe ich eine **ausdrückliche Empfehlung**.

Für das weitere Tragen einer Maske am Sitzplatz muss jede*r Schüler*in eine individuelle Entscheidung treffen.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Bewältigung der Corona-Pandemie, die möglichen Auswirkungen auf die eigene Gesundheit und das Wohlergehen ihrer Kinder erfordert von Ihnen und von uns immer wieder Anpassungen des Handelns, Denkens und eine ständige anlass- und situationsbezogene Risikoeinschätzung.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal für die vielen Impfangebote der Stadt Hagen werben. Die Impfung vereinfacht das Leben und das Miteinander. Sie sorgt dafür, dass wir möglichst schnell wieder unbesorgt miteinander in Kontakt treten können und alle Einschränkungen beendet werden können. Dennoch gibt es keine Impfpflicht.

Falls Sie Hilfen benötigen eine Impftermin zu organisieren, bin ich weiterhin selbstverständlich behilflich und auf den bekannten Wegen für Sie erreichbar. Gerne nehme ich auch Ihre Kritik und Anregungen entgegen und stehe für weitere Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Grade, Schulleitung